



Werner & Mertz präsentiert aktive Kreislaufwirtschaft

12.05.2016 - Amsterdam/ Mainz

Mit dem neuen EU-Kreislaufwirtschaftspaket und seinen Vorteilen für den professionellen Reinigungssektor beschäftigte sich das Forum „Redefining Innovation – Opportunities of the EU Circular Economy package for the professional cleaning industry“ am dritten Messttag der ISSA/Interclean in Amsterdam.

Hauptreferent Dr. Hugo Maria Schally, Referatsleiter Öko-Innovation und Kreislaufwirtschaft, Generaldirektion Umwelt der Europäischen Kommission, informierte über das EU-Paket zur Kreislaufwirtschaft. So gab er den Anwesenden nicht nur einen fundierten Überblick über das Paket, sondern betonte dessen Potential für den Reinigungssektor durch die Verbesserung von weltweiter Wettbewerbsfähigkeit, Förderung von nachhaltigem Wirtschaftswachstum und dem Schaffen neuer Arbeitsplätze.



Gemeinsames Engagement für die Kreislaufwirtschaft auf der ISSA/Interclean 2016 (v. l. n. r.): Reinhard Schneider, Inhaber und Geschäftsführer der Werner & Mertz-Gruppe, Dr. Hugo Maria Schally, Referatsleiter Öko-Innovation und Kreislaufwirtschaft, Generaldirektion Umwelt der Europäischen Kommission und Frank Vancraeyveld, Geschäftsführer der tana-Chemie GmbH und Leiter der Sparte Professional der Werner & Mertz-Gruppe



Wie Kreislaufwirtschaft in einem Unternehmen in der Praxis funktioniert, bewies Reinhard Schneider, Öko-Pionier, Inhaber und Geschäftsführer der Werner & Mertz-Gruppe. Das Mainzer Familienunternehmen in vierter Generation gilt als Vorreiter in der ganzheitlichen nachhaltigen Kreislaufwirtschaft. „Nachhaltigkeit in sämtlichen unternehmerischen Entscheidungen erlebbar zu machen, schafft Vertrauen“, erläuterte Schneider. Ein Vertrauen, das sich die Marke Frosch und das mittelständische Unternehmen Werner & Mertz in den zurückliegenden 30 Jahren als europäischer Nachhaltigkeitspionier beharrlich erarbeitet habe. „Als Lenker eines Familienunternehmens mit einem längeren Planungshorizont als beispielsweise ein börsennotierter Konzern kann man sicherlich andere Entscheidungen fällen, die dann im besten Fall eine Verknüpfung von Ökologie und Ökonomie darstellen.“

Werner & Mertz setzt sich gemeinsam mit seinen Partnern in der Recyclat-Initiative für einen echten Kreislauf des Verpackungsmülls ein, in welchen auch Kunststoff-Verpackungen aus dem Gelben Sack bereits erfolgreich eingebunden werden. „Wir verfolgen ein echtes Kreislaufprinzip mit dem Ziel, ohne Rohöl für die Produktion von Plastikverpackungen auszukommen und stattdessen einen Wertstoff aus einer bisher ungenutzten Quelle so hochwertig aufzubereiten, dass er als Basis für sogar lebensmitteltaugliche Verpackungen dient“, sagte Reinhard Schneider, der die Initiative 2012 ins Leben rief. Statt eines Downcyclings des Plastiks zu minderwertigen Materialien oder gar dessen Verbrennung, können durch den Einsatz modernster Sortiertechnik hochwertige Recyclate hergestellt werden ohne den Einsatz von Rohöl. „Wir können so nicht nur PET-, sondern auch hDPE-Kunststoffe wiederverwerten“, so Schneider. Des Weiteren bedeute das Arbeiten in einem echten Kreislauf weniger Gefahr für andere Ökosysteme und weniger Verschmutzung durch Plastik in den Ozeanen. „Mikroplastik wird ein großes Thema werden in der Zukunft“, prognostizierte Schneider.

Die Professional-Sparte von Werner & Mertz bietet ein umfassendes Programm an maßgeschneiderten Lösungen bei Reinigung und Desinfektion für professionelle Anwender in Bereichen wie Gebäudereinigung, Gesundheitswesen, Hotellerie, Gastronomie und Catering. Produziert wird an den nach strengsten EU-Kriterien EMAS-zertifizierten Standorten Deutschland und Österreich. Als Teil einer ganzheitlich nachhaltigen Firmenphilosophie hat das Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette wegweisende Standards in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales verankert. Das Familienunternehmen Werner & Mertz steht seit mehr als 140 Jahren für Kompetenz in den Bereichen Reinigung, Pflege und Werterhaltung.

Foto: Werner & Mertz/Thomas Häfner

Pressekontakt:

Werner & Mertz GmbH
Unternehmenskommunikation
Birgitta Schenz
Rheinallee 96
55120 Mainz

BSchenz@werner-mertz.com



Telefon 06131-964-20 28
Fax 06131-964-20 30